



Freunde und Förderer der
Grundschule Langballig e.V.

Protokoll der 21. Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 17. 09.2014

Beginn: 20:05 Uhr Ende: 21:55 Uhr

Anwesende: Vorstand (3x), weitere 12 Mitglieder und Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen

Durchführung: gemäß der am 25.08.2014 versandten Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand

Beate Peters begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der 20. JHV vom 18.11.2013

Das Protokoll wird genehmigt mit 1 Enthaltung.

3. Kassenbericht und Kassenprüfung

Die Kasse wurde am 08.09.2014 durch Frau Stoltenberg und Frau Pranga- Husfeld geprüft.

Folgende Kontostände für das Schuljahr 2013/ 2014 werden von der Kassenführern Sandra Waskowiak, bzw. Frau Therese Seeck (Konto 3) mitgeteilt:

Hauptkasse (6104240)

Bestand am 01.08.2013: 5367,11 € + 136,09€ (Barkasse)

Bestand am 31.07.2014: 8681,83€ It. anliegendem Kassenbericht

Konto 2 (2 6104240) OGATA Mitgliedsbeiträge und Gehälter

Bestand am 01.08.2013: 7405,75€

Bestand am 31.07.2014: 1898,56€ It. anliegendem Kassenbericht

Konto 3 (3 6104240) Mittagessen

Bestand am 01. 08.2013: 2032,46€

Bestand am 31.07. 2014: 17603,35€ It. anliegendem Kassenbericht

Konto 4 (4 6104240) Nachmittagsprogramm

Bestand am 01.08.2013: 992,11€

Bestand am 31.07.2014: 0,00€ It. anliegendem Kassenbericht

Handkasse:

Bestand am 01.08.2013: 136,09€

Bestand am 31.07.2014: 73,45€ It. anliegendem Kassenbericht

4. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Thorsten Sprenger, Bea Peters und Sandra Waskowiak, Vorstand, werden einstimmig entlastet.

5. Satzungsänderung

§1: Der Vereinssitz wurde auf „Gemeinde Langballig“ verändert, damit nicht bei einer Veränderung im Vorstand jeweils eine Satzungsänderung beantragt werden muss.

§6,7 und 8: Es besteht künftig eine Möglichkeit zur Erweiterung des Vorstandes durch Beisitzer.

§11 und 12: Der bisherige „Beirat“ wurde durch „Beisitzer“ abgelöst, die kurzfristig vom Vorstand ernannt werden können, um unkompliziert personelle Unterstützung für Projekte zu bekommen. Es können bis zu zwei Beisitzer ernannt werden, die auch zeitlich befristet mitarbeiten können.

Die Änderungen werden einstimmig angenommen.

6. Neuwahlen

Herr Andreas Baumhof wird als Kassenprüfer einstimmig gewählt und wird Andrea Stoltenberg im kommenden Jahr ablösen.

Thorsten Sprenger erklärt sich weiterhin bereit die Arbeit des 2. Vorsitzenden zu übernehmen und wird einstimmig im Amt bestätigt.

7. Rückblick/ Ausblick

Rückblick:

Bea Peters listet auf, in welchen Bereichen sich der Förderverein im letzten Jahr engagiert hat.

-Die im letzten September veranstaltete Versteigerung zugunsten der neuen Spielgeräte auf dem Schulhof war äußerst erfolgreich und soll eventuell alle zwei Jahre wiederholt werden.

-„Aktive Pause“: Auf Anregung von Familie Bachmann wurde Herr Laurisch mit seinem Spielmobil eingeladen, der Spielgeräte und Fahrzeuge für Kinder bereitstellte, damit sie in der Pause verschiedenste Bewegungsmöglichkeiten ausprobieren können. Nachdem die Kinder einen Tag lang intensiv alles getestet haben, wurde im Nachhinein durch eine Umfrage ermittelt, welche Spielgeräte den Kindern am besten gefallen haben. So wurde nun eine Floorball Ausrüstung, sowie ein großes Schwungtuch für die Schule angeschafft.

-Anschaffung eines naturwissenschaftlichen Labors: Das Material, zusammengestellt von Prof. Dr. Sauer aus Flensburg, wurde entwickelt, um Kindern Naturwissenschaften im Alltag näherzubringen. Durch anschauliche Versuchsbeschreibungen können die Kinder selbst Versuche durchführen. Im Moment wird das Labor nur im Nachmittagsprogramm verwendet (2-3 Betreuer wurden geschult), Ziel ist jedoch, das Material auch den Schülern in den Pausen zur Verfügung zu stellen. Bisher mangelt es an Räumlichkeiten, um das anzubieten.

-Beim Schulfest zum Thema WM in Brasilien wurde das Catering, sowie die Organisation der Helfer übernommen.

- Antrag auf Sanierung der Toiletten: Amtsarchitekt Herr Reeder hat die Situation aufgenommen, einen Kostenvoranschlag gemacht und derzeit laufen die Ausschreibungen für die Sanierung der Mädchentoiletten im Außenbereich, wie auch für den Einbau der neuen Toilettenkabinen im Haupthaus.

-Umzug ins Judz und Anschaffung einer Geschirrspülmaschine für die Mensa

-Finanzierung des Schultheatertages: Da die Theater-AG aus terminlichen Gründen dieses Jahr nicht am Theatertag des Landestheaters teilnehmen konnte, wurde für alle Schulkinder die Fahrt nach Flensburg organisiert, um dort Theateraufführungen verschiedener Schulen mitzerleben.

- Sexualaufklärung: Der Verein Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung der Frau, ÄGGF, fördert die Aufklärung durch Fachkräfte an den Schulen. Gegen eine Spende des Fördervereins erhielten die Schüler der Klasse Vier gesondert 90 Min. Sexualunterricht durch die Frauenärztin Frau Anke Petersen.

-Deutsch- dänisches Kunstprojekt

-Teilnahme an sportlichen Aktivitäten, z.B. Handballprojekt

-Verteilung von Schul- T-Shirts an die Erstklässler, darüber hinaus Verkauf an interessierte Schüler

Ausblick:

-Der Buchhaltungsaufwand ist für eine ehrenamtliche Tätigkeit inzwischen zu umfangreich geworden. Derzeit laufen Gespräche mit Herrn Walter Weichert inwieweit er die Buchhaltung übernehmen könnte und zu welchen Kosten. Darüber hinaus schlägt Herr Henningsen vor enger mit dem Amt zusammenzuarbeiten und von dort Unterstützung zu bekommen.

-Die Schwimmstunden in Munkbrarup wurden der Schule nun zugewiesen, weshalb das Schwimmen wieder fester Bestandteil des Nachmittagsprogramms ist.

-im TV Grundhof wird derzeit Floorball im Nachmittagsprogramm mit unserer Ausstattung angeboten. Über eine Ausweitung des Angebots wird derzeit verhandelt, um die Ausrüstung besser zu nutzen.

-IT- Ausstattung: Es besteht die Anfrage eine Lerngruppe mit drei Laptops auszustatten, da dort ein Tablet verschwunden ist, sowie zwei Laptops defekt sind. Es wird diskutiert wo gebrauchte PCs günstig erworben werden können (Anfrage bei Eltern, Firmen, e-bay...)

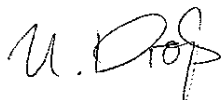
-Kassenbericht Mitgliedsbeiträge: Bea Peters berichtet, dass die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen sich derzeit auf 23500€ belaufen. Gehälter, inkl. Lohnnebenkosten, übersteigen die Einnahmen allerdings um 3500€. Die Förderung von 7000€ reicht bei einem Materialaufwand von bereits 4000€ langfristig nicht aus, damit die OGATA sich alleine tragen kann. Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wird vorerst ausgeschlossen. Es müssen also entweder mehr Lehrerstunden beantragt werden (die bisherigen vier Stunden sind dieses Schuljahr entfallen) oder es müssen andere Fördermöglichkeiten gefunden werden. Herr Schoen bezweifelt, dass eine Erhöhung der Lehrerstundenanzahl genehmigt würde. Vom Land gefördert werden sogenannte „Familienzentren“, die Kinder und Familien auf unterschiedliche Weise unterstützen. Therese Seeck wird sich darüber informieren.

- Das ehrenamtliches Engagement ging zurück. Es wird nachgedacht wieder kleinere Angebote von Eltern anbieten zu lassen, um Kosten zu senken.

- langfristige Vision: Bau eines Mehrzweckraumes für Begegnung, Bewegung, Theater, ... Der Förderverein würde diese Vision gerne verfolgen und ist auf der Suche nach Fördermitteln.

8. Verschiedenes

Herr Henningsen bedankt sich bei allen Verantwortlichen für das überdurchschnittliche Engagement für Schule und Gesellschaft und Bea Peters beschließt den Abend mit dem Dank an alle Anwesenden.



Ute Droß



Langballig, 6.11.2014